



Tanzbüro Berlin

PRESSEMITTEILUNG vom 28.10.2019

Die großangelegte Kino- und Plakatkampagne *Watch Me Dance* von 28 Berliner Spielstätten und dem Tanzbüro Berlin rückt einen Monat lang die Vielfalt des Tanzes in Berlin und Potsdam in den Fokus. Die Kampagne bereichert das Stadtbild kurz vor Ende der kulturpolitischen Verhandlungen zur Stärkung des Tanzes in Berlin.

Außerdem im *Watch Me Dance*-Monat: Eine Sonderaktion der Rabattkarte *Tanzcard* und das Experiment „Dance Watcher“, bei dem zwei Tanzbegeisterte von den Erlebnissen berichten, die sie an 30 Tagen bei 30 Tanzaufführungen in der Stadt machen.

Watch Me Dance 2019

Die Imagekampagne *Watch Me Dance* 2019 startet am 28. Oktober 2019 auf Initiative des Tanzbüro Berlin und in Kooperation mit 28 Berliner Spielstätten in Berlin und Potsdam. Einen Monat lang wirbt *Watch Me Dance* in ausgewählten Kinos und in den sozialen Medien sowie mit Plakaten, Postkarten und Aktionen für den professionellen Tanz in Berlin. Über 20 Tänzer*innen sind stellvertretend für die große Berliner Tanzszene in außergewöhnlichen Film- und Fotocollagen zu sehen und bereichern im November das Stadtbild. Die in Szene gesetzten Gesichter und Körper der Tänzer*innen machen im gesamten November die Vielfalt des Berliner Tanzes für alle sichtbar. Das Publikum wird eingeladen, an zahlreichen Orten der Stadt den Tanz für sich zu entdecken.

Rund 2.500 Tanzschaffende arbeiten in Berlin, 28 Bühnen und Festivals zeigen jedes Jahr insgesamt mehr als 1.400 Tanzaufführungen. Ihr Spektrum reicht vom klassischen Tanz bis zur zeitgenössischen Performance, über Produktionen von jungen Nachwuchstänzer*innen und inklusiven Projekten bis hin zu Vorstellungen international tätiger Kompanien.

Watch Me Dance ist zum dritten Mal seit 2017 Slogan der Kampagne. Für die diesjährige Bewegtbild-Kampagne hat das Neuköllner Grafikbüro Otto Sauhaus eine ganz eigenwillige Collage-Serie entwickelt, die den Tanz in sieben unterschiedlichen Videos humorvoll und prägnant in Szene setzt. Das entstandene Bewegungsmaterial unterstreicht die extreme Diversität von Ästhetiken und Körpererfahrungen und macht neugierig auf mehr. Begleitend zu dem Kino-Trailer und den Clips in den sozialen Medien erscheint eine Fotoserie mit sieben Motiven auf Plakaten und Postkarten.

Kulturpolitische Relevanz

*„Watch Me Dance 2019 erscheint zu einem besonderen und für den Berliner Tanz sehr wichtigen Moment. Kulturpolitisch laufen bis Mitte Dezember die Verhandlungen für den nächsten Doppelhaushalt und es steht einiges auf dem Spiel: Nachdem im vergangenen Jahr mit dem „Runden Tisch Tanz“ in einem partizipativen Verfahren von über 200 Akteur*innen der Berliner Tanzszene ein umfangreiches Maßnahmenpaket erarbeitet wurde, um den Tanz als eigenständige Kunstform anzuerkennen und strukturell in der Berliner Kulturlandschaft zu verankern, bleibt das starke politische Zeichen bislang aus. Noch ist es nicht zu spät, und die Kampagne Watch Me Dance trägt ihren Teil dazu bei, den Berliner Tanz spürbar zu machen, ihm ein Gesicht zu geben und stellvertretend für 2500 Tanzschaffende diejenigen in den Vordergrund zu rücken, die wesentlich zur Attraktivität der Hauptstadt als Kunst- und Kulturmetropole beitragen.“*

Anja Goette & Marie Henrion, Tanzbüro Berlin

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

Attention Dance II wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa





Specials

Tanzcard-Aktion

Anlässlich der Kampagne wird es im November ein Special der Rabattkarte Tanzcard des Tanzbüro Berlin geben. Im Aktionszeitraum vom 04.-17.11.2019 kann die Tanzcard, die 20% Ermäßigung für 28 Bühnen und Festivals bietet, zum Sonderpreis von 10 Euro anstatt der regulären 15 Euro erworben werden.

„Dance Watcher“

Zum zweiten Mal startet *Watch Me Dance* ein Marathon-Tanzexperiment: Zwei so genannte „Dance Watcher“ werden 30 Tage lang in die Berliner Tanzszene eintauchen und jeden (!) Abend eine Tanzveranstaltung besuchen. Die offizielle Facebook-Kampagnenseite begleitet die Tanzreise, auf der die beiden „Dance Watcher“ von ihren Erfahrungen berichten werden. Die Dance Watcher wurden auch 2019 über eine offene Ausschreibung gewonnen.

Tanzbüro Berlin

Das für die Kampagne verantwortliche Tanzbüro Berlin mit Sitz auf dem Gelände der Uferstudios im Wedding ist die Informations- und Beratungsstelle für Berliner Tanzschaffende und fördert die Kommunikation zwischen Tanzszene und Kulturpolitik. Es betreibt die Website tanzraumberlin.de als breitflächiges Serviceportal mit einem tanzspezifischen Veranstaltungskalender, bietet Beratungen für Tanzschaffende an, gibt das 2-monatlich erscheinende *tanzraumberlin*-Magazin heraus und vertreibt die Rabattkarte Tanzcard (tanzraumberlin.de/tanzcard). Im Rahmen des Projekts „Attention Dance II“ werden neben der Kampagne und dem *tanzschreiber*-Portal auch die Module *tandem* und *mapping dance berlin* durchgeführt, die ein strukturiertes Beratungs- und Qualifizierungsprogramm für das Arbeitsfeld der Produktionsleitung und Dramaturgie anbieten und das Feld der Tanzvermittlung stärken.

Partner der Kampagne sind 2019: Acker Stadt Palast, ada Studio, Akademie der Künste, Ballhaus Naunynstraße, Ballhaus Ost, Berliner Festspiele, DOCK 11 & EDEN*****, fabrik Potsdam, HALLE TANZBÜHNE BERLIN, HAU Hebbel am Ufer, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin, Lake Studios Berlin, Radialsystem, RambaZamba Theater, Sasha Waltz & Guests, Schaubühne Berlin, SOPHIENSÆLE, Staatsballett Berlin, Studio laborgras, Tanz im August, Tanzfabrik Berlin, TANZKOMPLIZEN, Tatwerk Berlin | Performative Forschung, Theater Strahl Berlin, Theater Thikwa, Uferstudios für zeitgenössischen Tanz, VERLIN und die VOLKSBÜHNE Berlin

Watch Me Dance kann über folgende Kanäle verfolgt werden:

[Watch Me Dance Facebook](#) | [Watch Me Dance Instagram](#) | [Watch Me Dance Homepage](#) | [tanzschreiber](#)

Pressekontakt

Hendrik v. Boxberg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Kampagne *Watch Me Dance* 2019

M + 49 177 7379207

presse@von-boxberg.de

Die Tanz-Kampagne ist ein Modul von „Attention Dance II“, ein Projekt des Tanzbüro Berlin, getragen vom Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V. Das Projekt wird für die Jahre 2018 bis 2021 gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Land Berlin.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

Attention Dance II wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

